

Dokumentation

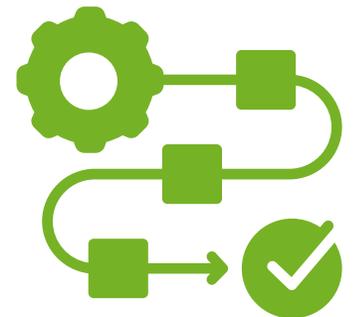
Anliegerveranstaltung vom 12.12.2024

Ortskernsanierung Ramsdorf

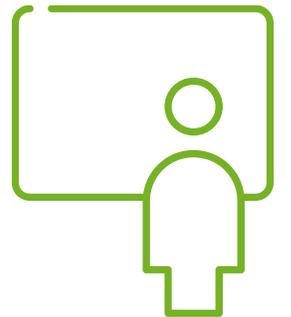
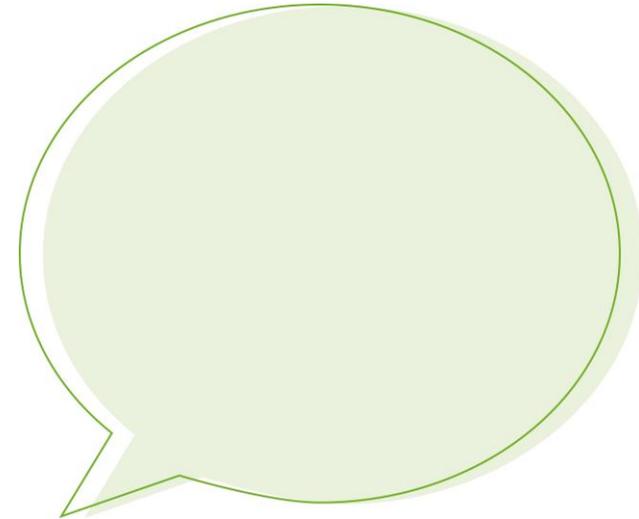


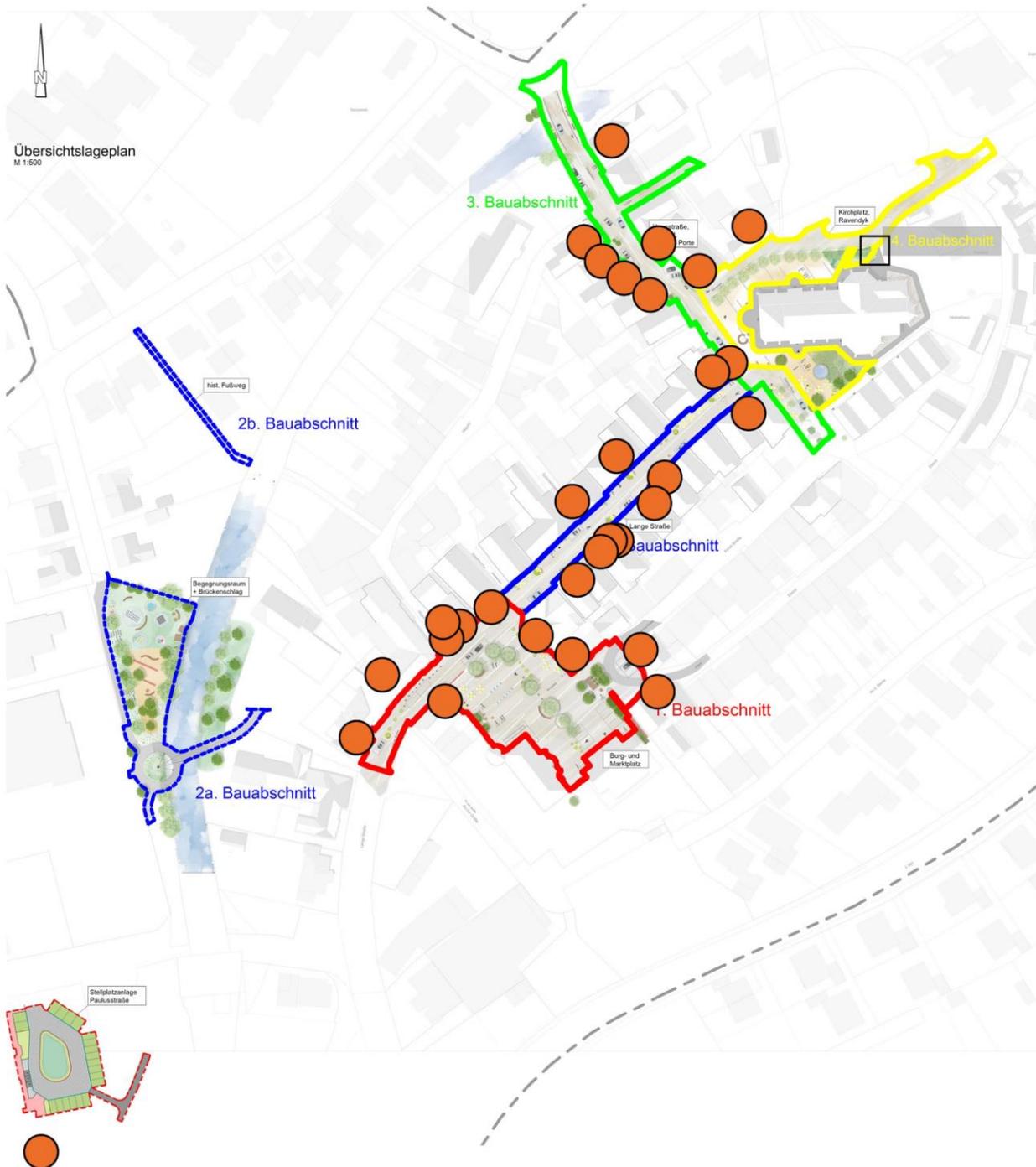
Was wurde gemacht?

- Auswertung des **offenen Eingangs**
- **Rückblick auf den Prozess** – Was ist seitdem passiert?
- **Ausblick auf den Prozess** – Was ist geplant?
- Information übergeordnete Themen + Input **Pflastersteine** Herr Flick
- **Workshoparbeit**
- **Fazit** und **Ausblick**



Auswertung offener Eingang





Offener Eingang

Die Anwesenden konnten Klebepunkte auf die links dargestellte Karte kleben und angeben, von welchem Bauabschnitt sie als Anlieger „betroffen“ wären. Es zeigte sich, dass sich Anlieger von fast allen Bauabschnitten anwesend waren.

Zusätzlich wurde die Möglichkeit gegeben, offene Fragen vorab anzubringen. Hier wurden lediglich 2 Fragen gestellt:

- Wie soll der Stadtkern belebt werden?
- Wie gestaltet sich die Parkplatzsituation?

Rückblick auf den Prozess – Stufe 1

ISR



Was hat bereits stattgefunden?

STUFE 1 - EINE VISION FÜR DEN ORTSKERN RAMSDORF

BETEILIGUNGSSTUFEN

1. ÖFFENTLICHER WORKSHOP

INFORMATIONSWORKSHOP

- Informationen Ortskernsanierung
- Es geht um mehr als die Lange Straße
- Erste Ideen/Meinungen einholen

Wo kann ich mitarbeiten?
Wie werde ich informiert?
Was ist mir wichtig?

- Gemeinsame Vision entwickeln
- Qualitäten & Chancen erarbeiten



2. ÖFFENTLICHER WORKSHOP

IDEENWORKSHOP

- Ergebnisse 1. Workshop & Umgang damit transportieren
- Weitere Ziele definieren

Verbesserung verkehrliche Situation!
Verbesserung Aufenthaltsqualität!
Verbesserung Funktionalität
(inbesondere Barrierefreiheit)!

- Erste Maßnahmen entwickeln
- Gemeinsame Grundsätze



3. ÖFFENTLICHER WORKSHOP

VISIONSWORKSHOP

- Ziele & Maßnahmen 2. Workshop fokussieren
- Vorstellung der Ergebnisse der Planer*innen
- Über Termine zu Baustellenbegleitung informieren

- Leitlinien/Vision definieren
- Grundsätze verfestigen



STUFE 2 - PLANUNGSSTADIUM VON TEILPROJEKTEN

PLANUNGSPROZESS BIS FÖRDERANTRAG LP 1-3

FÖRDERBESCHEID

BAUBEGINN

GGF WEITERE FÖRDERANTRÄGE

LAUFENDE INFORMATION ALLER BETEILIGTEN ÜBER STÄDTISCHE WEBSITE + PLANUNGSSCHAUFENSTER
(INFORMATION DER PLANUNGSSCHRITTE, MAILADRESSE FÜR FRAGEN & ANREGUNGEN, INTERAKTIVE KARTE, ETC)

ÖFFENTLICHKEIT

POLITIK (PLG)

SCHLÜSSELPERSONEN

ANLIEGER*INNEN

PLANENDE

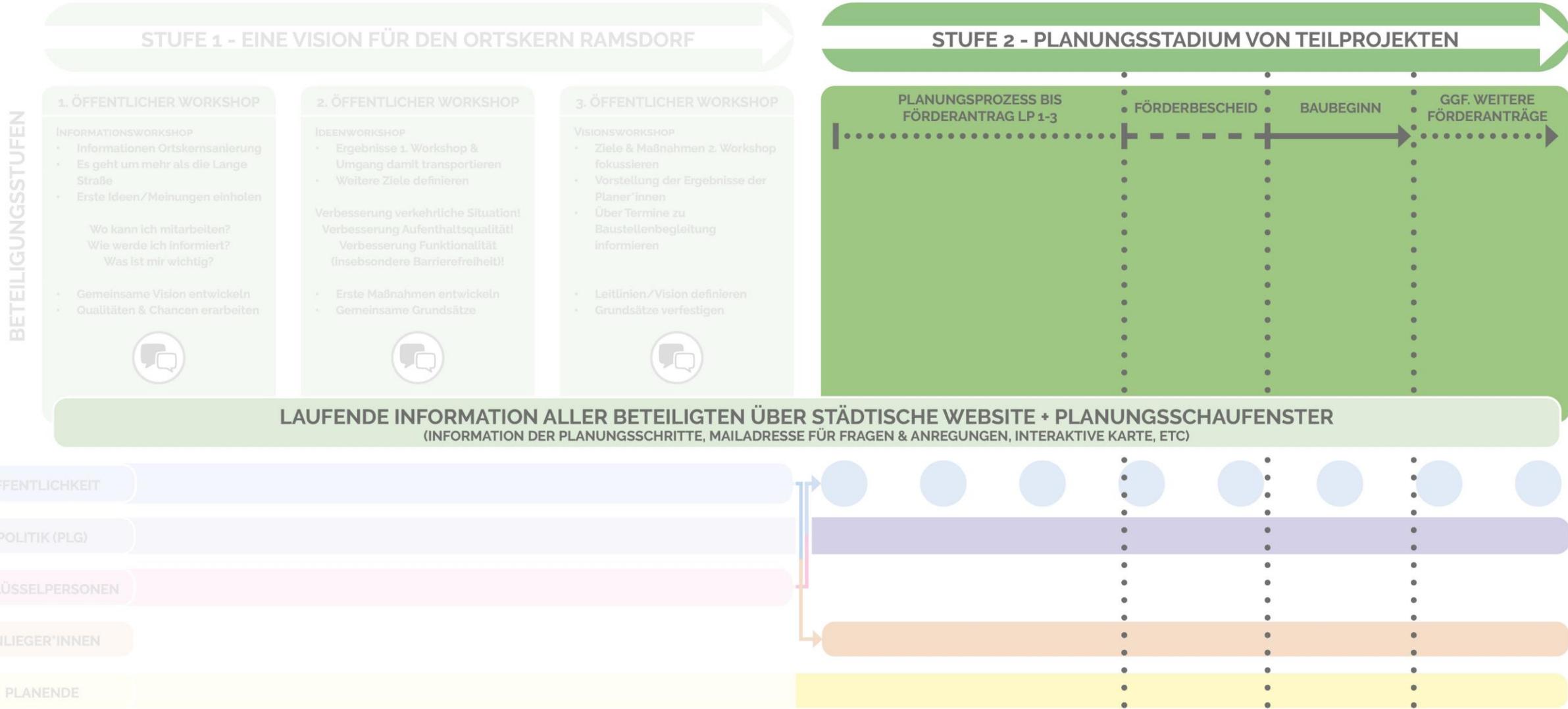
AKTEUR*INNEN

Ausblick auf den Prozess – Stufe 2

ISR



Was erwartet Sie nun?



Was ist seitdem passiert?

Andreas Klemmer | Projektkoordinator





Vorstellung Bauabschnitte

Herr Klemmer stellte die geplanten Bauabschnitte vor und informierte darüber, dass man gezielt auf die Anlieger zugehen wird, sobald es in die Umsetzung der einzelnen Abschnitte geht.

Information übergeordnete Themen + Input Pflastersteine

Hans-Georg Flick | Flick Ingenieurgesellschaft



Bauausführung

Verkehrsführung



Architekturbeleuchtung Burg und Kirche



Beleuchtung Bäume



Gestaltungselemente Leuchten



Stadtmodell

Stadtgrundriss

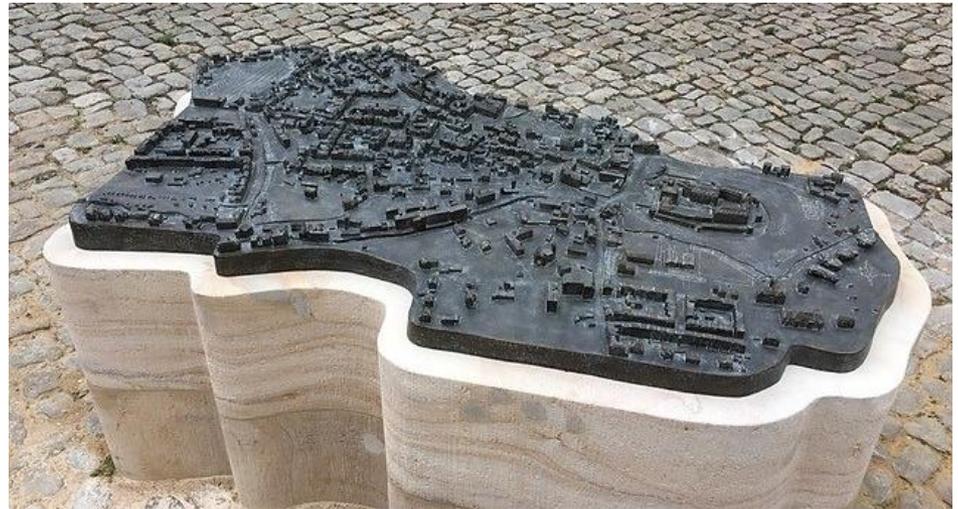


10 Ramsdorf-Stadt nach der Urkatasterkarte von 1825.



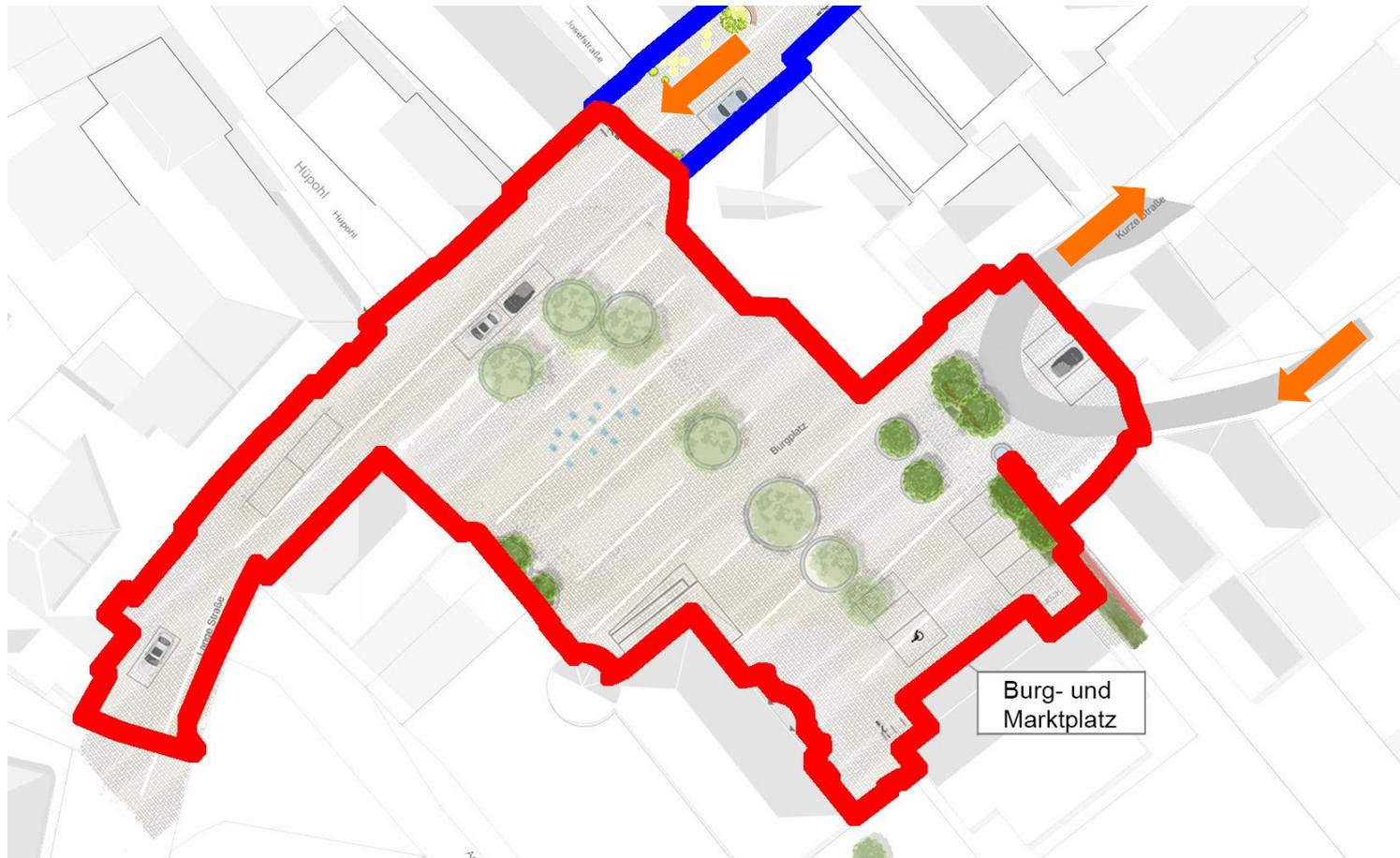
Stadtmodell

Stadtgrundriss

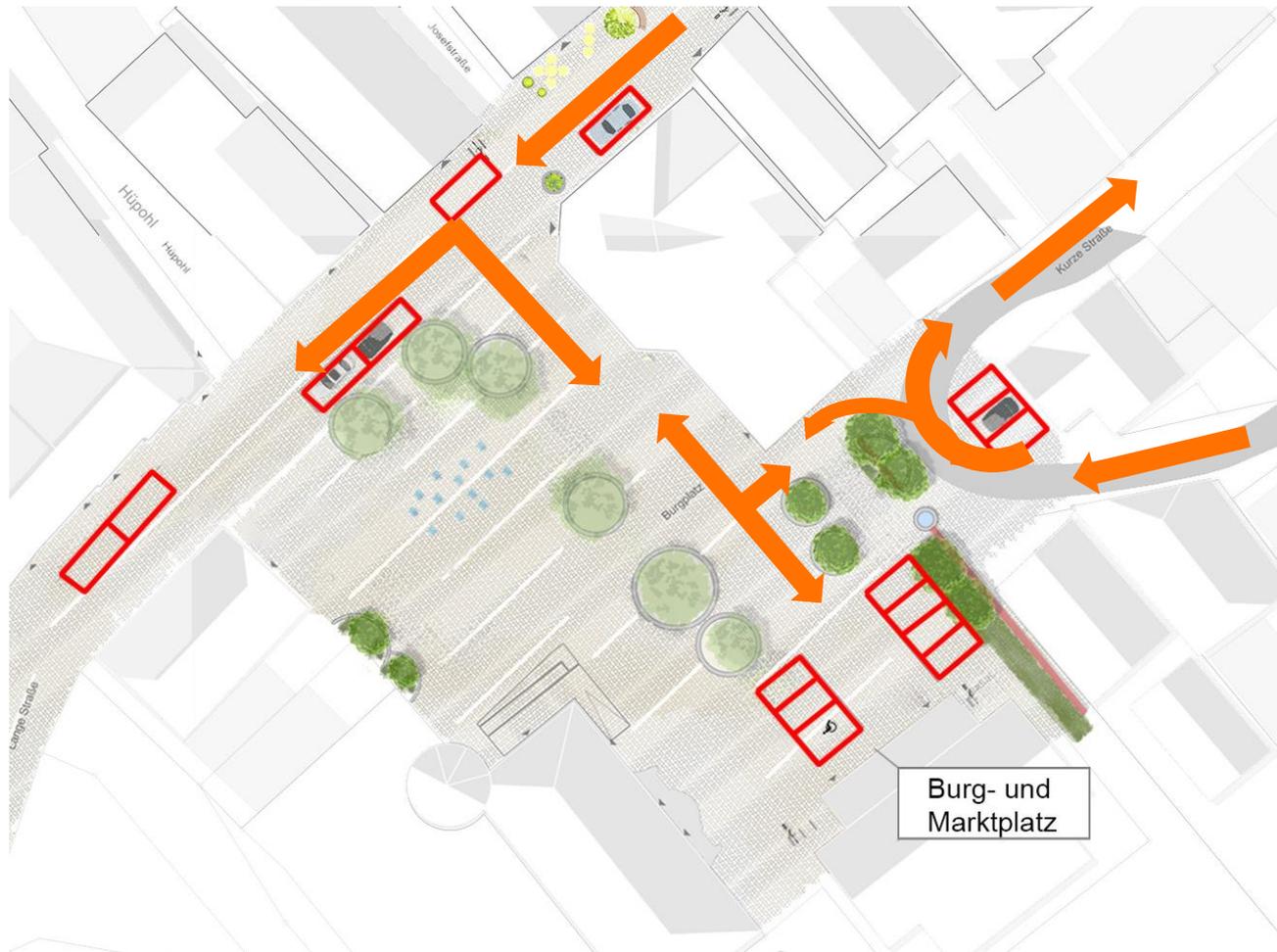


1. Bauabschnitt

Markt- und Burgplatz und Lange Straße „An der Gräfte“ bis Ecke „Josefstraße“



Verkehrsführung



Parkplätze



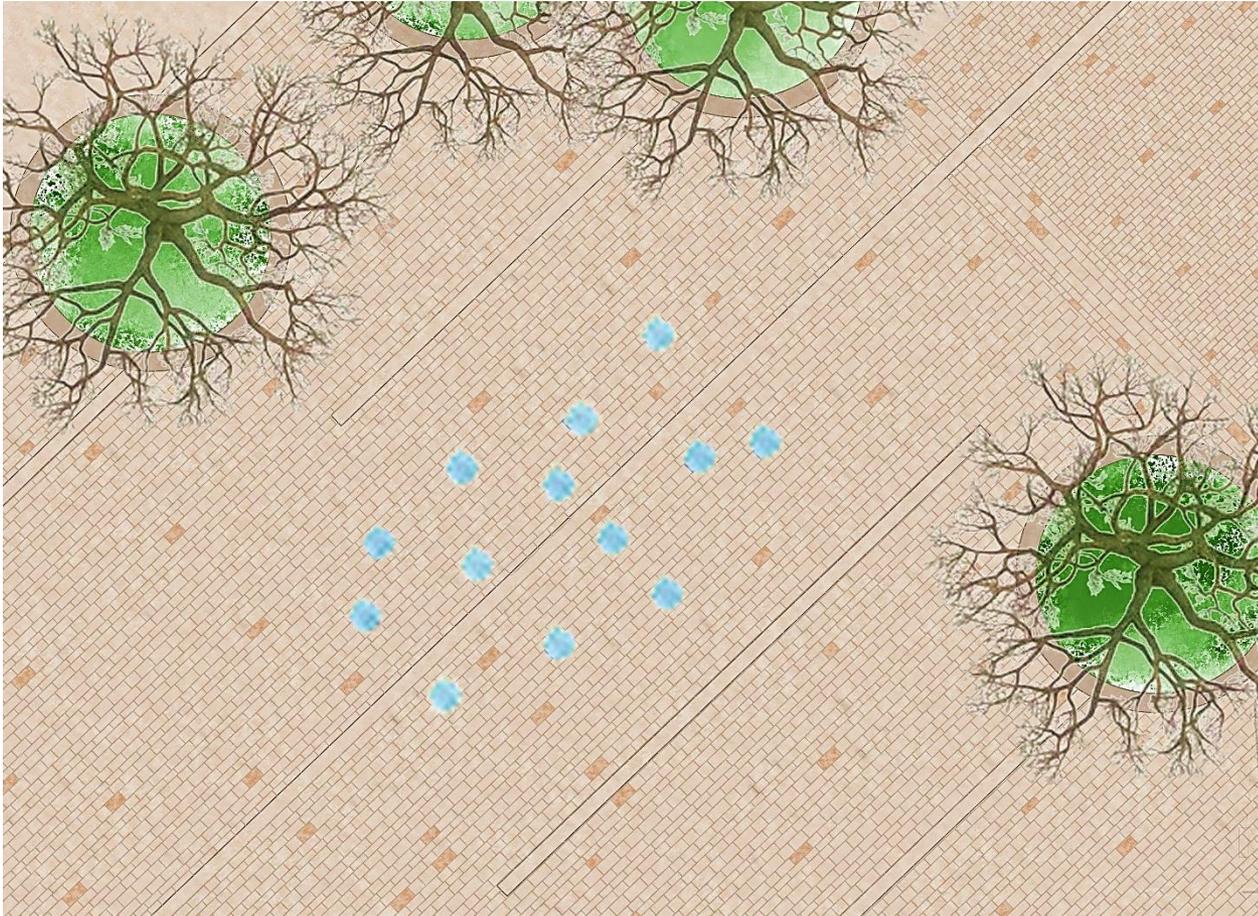
Parkplätze - Markierungen



Gehölze



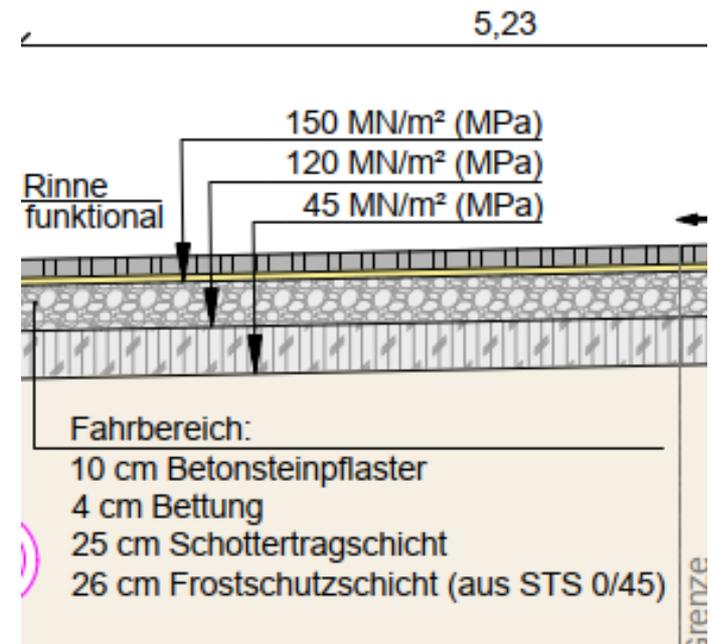
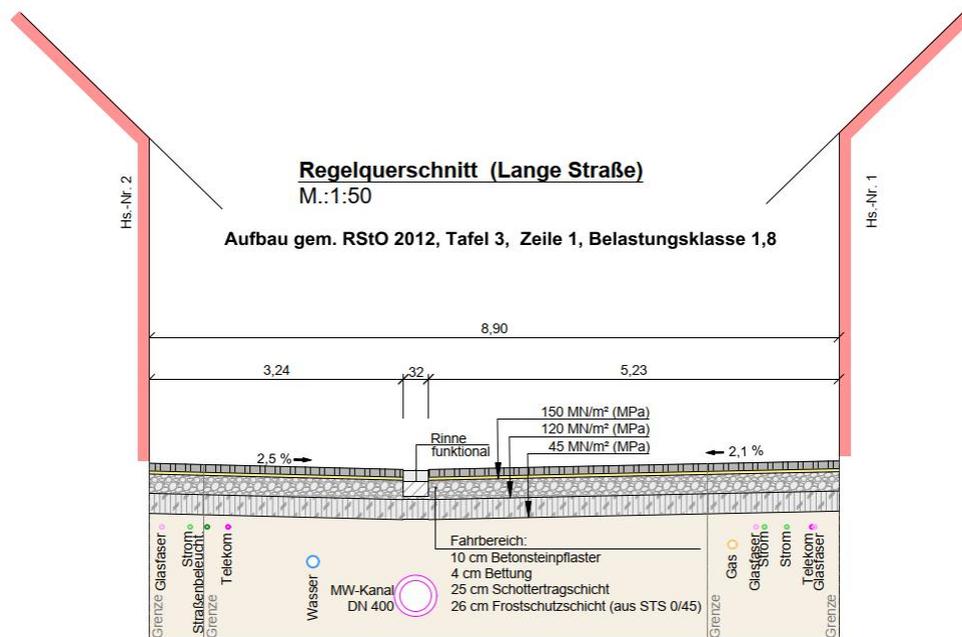
Fontänenfeld



Fontänenfeld



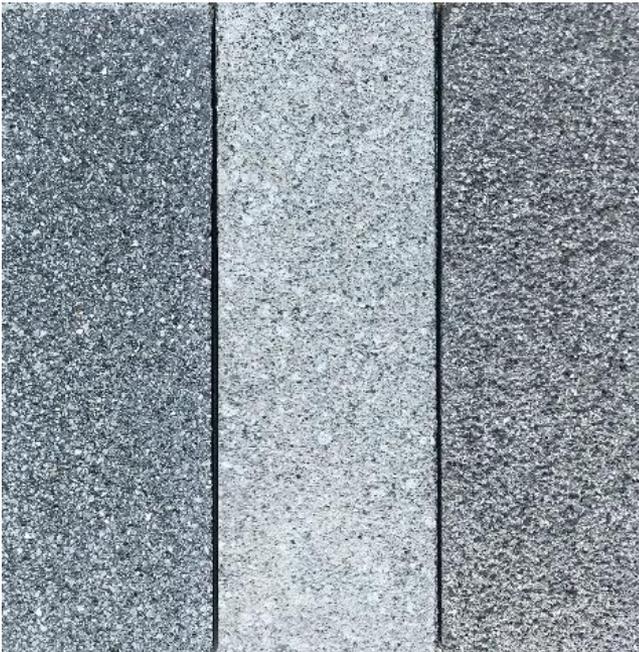
Straßenaufbau



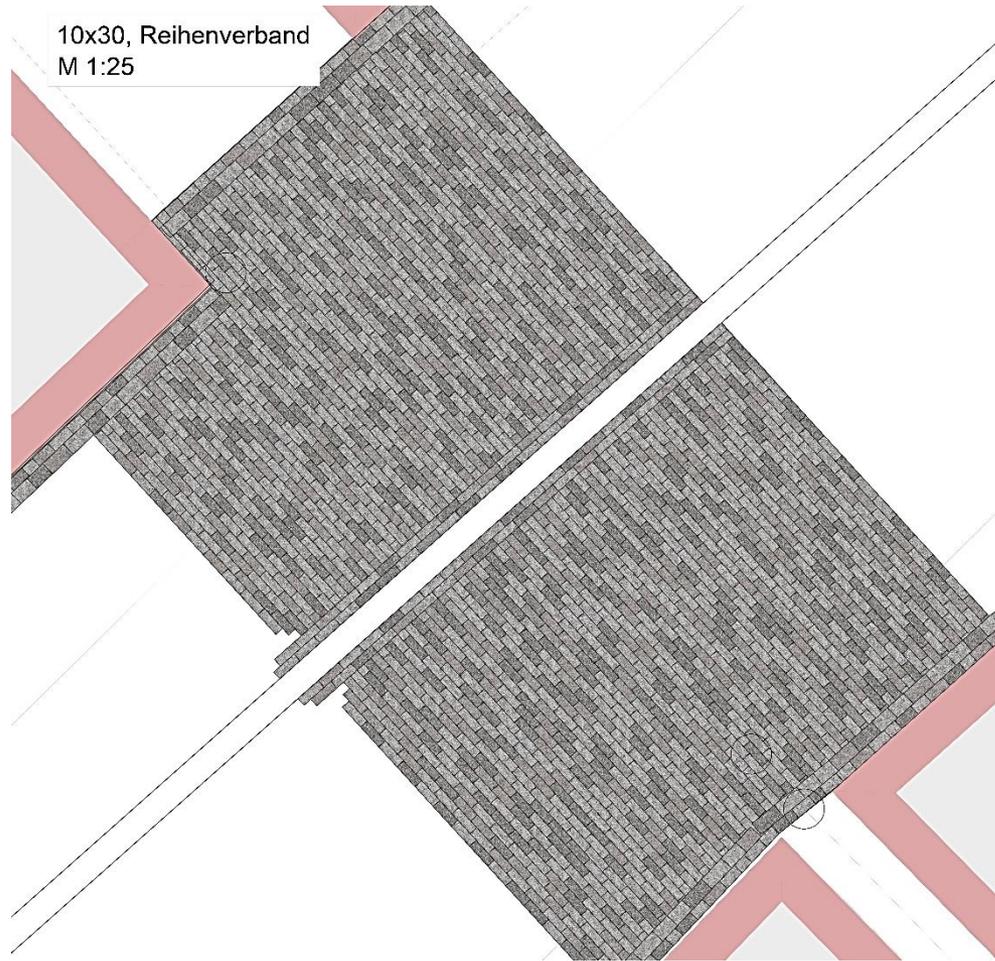
Bestand



Mustersteine



Vorschlag Pflaster



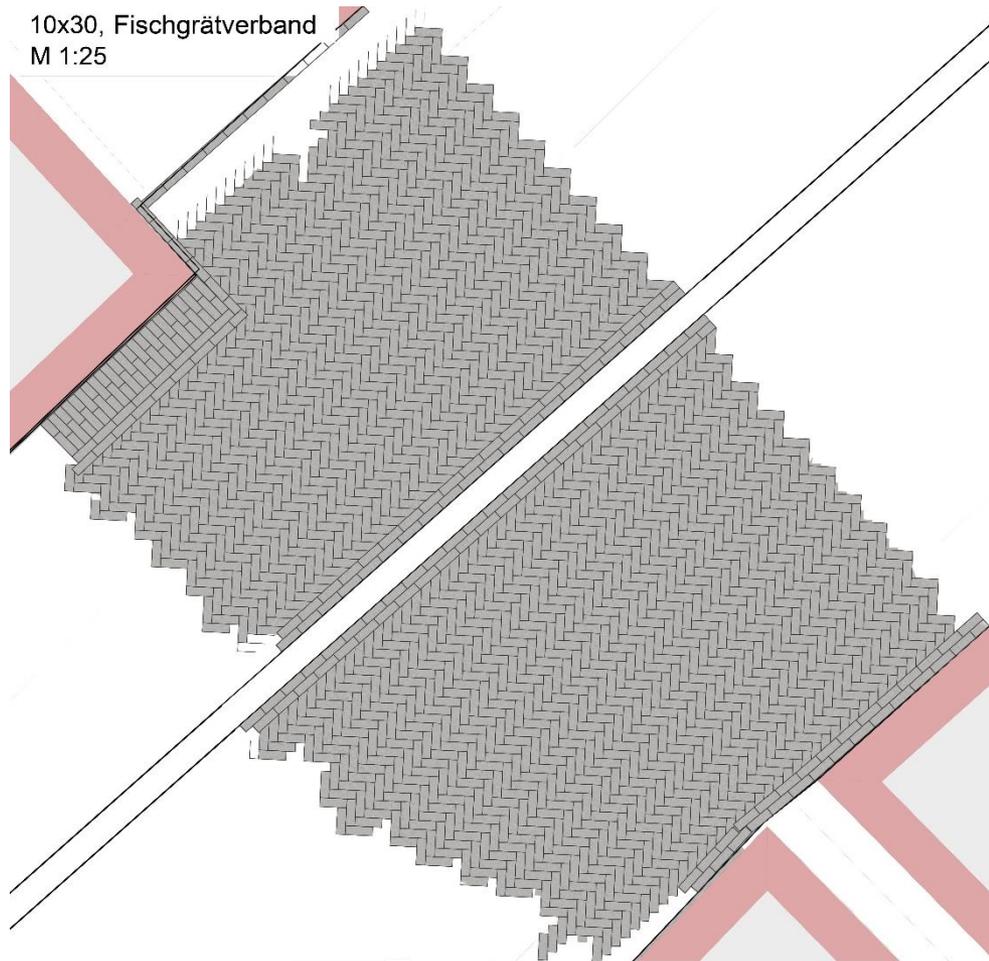
Vorschlag Pflaster – Reihenverband grau



Vorschlag Pflaster – Reihenverband Muschelkalk



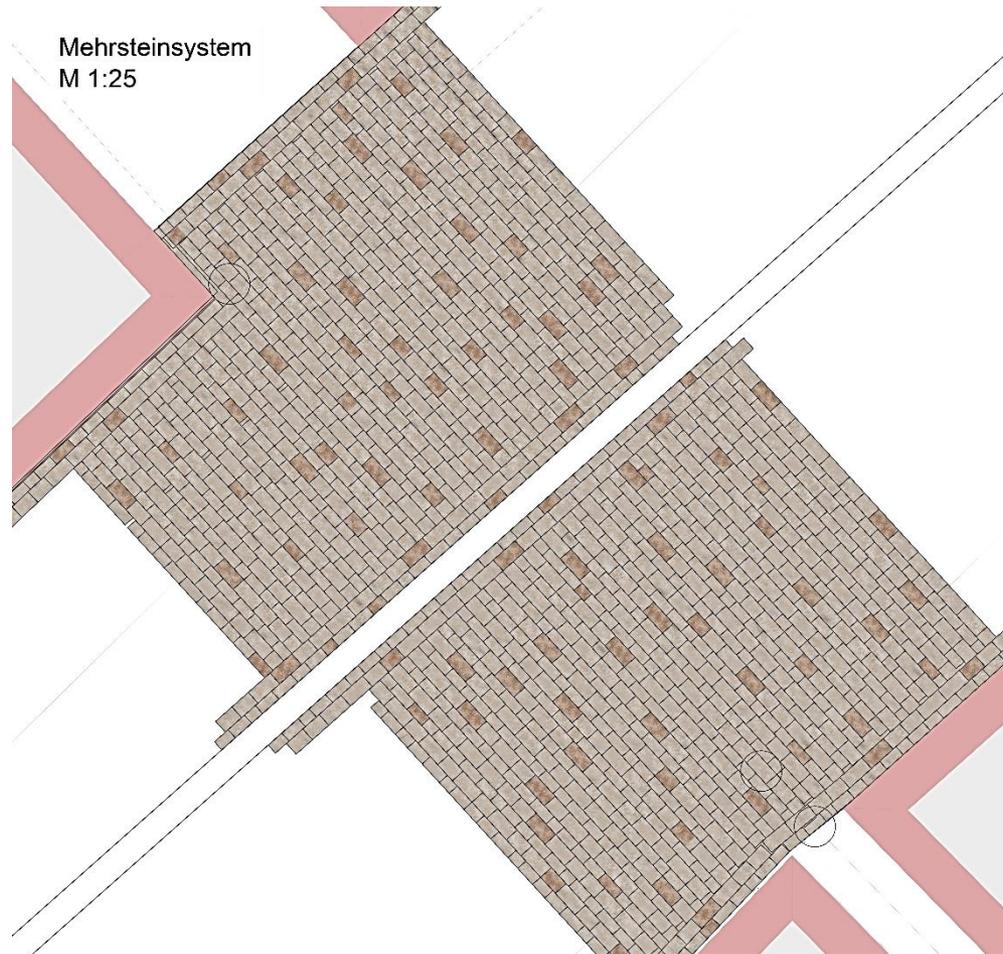
Vorschlag Pflaster – Fischgrät



Vorschlag Pflaster – Fischgrät grau



Vorschlag Pflaster - Mehrsteinsystem



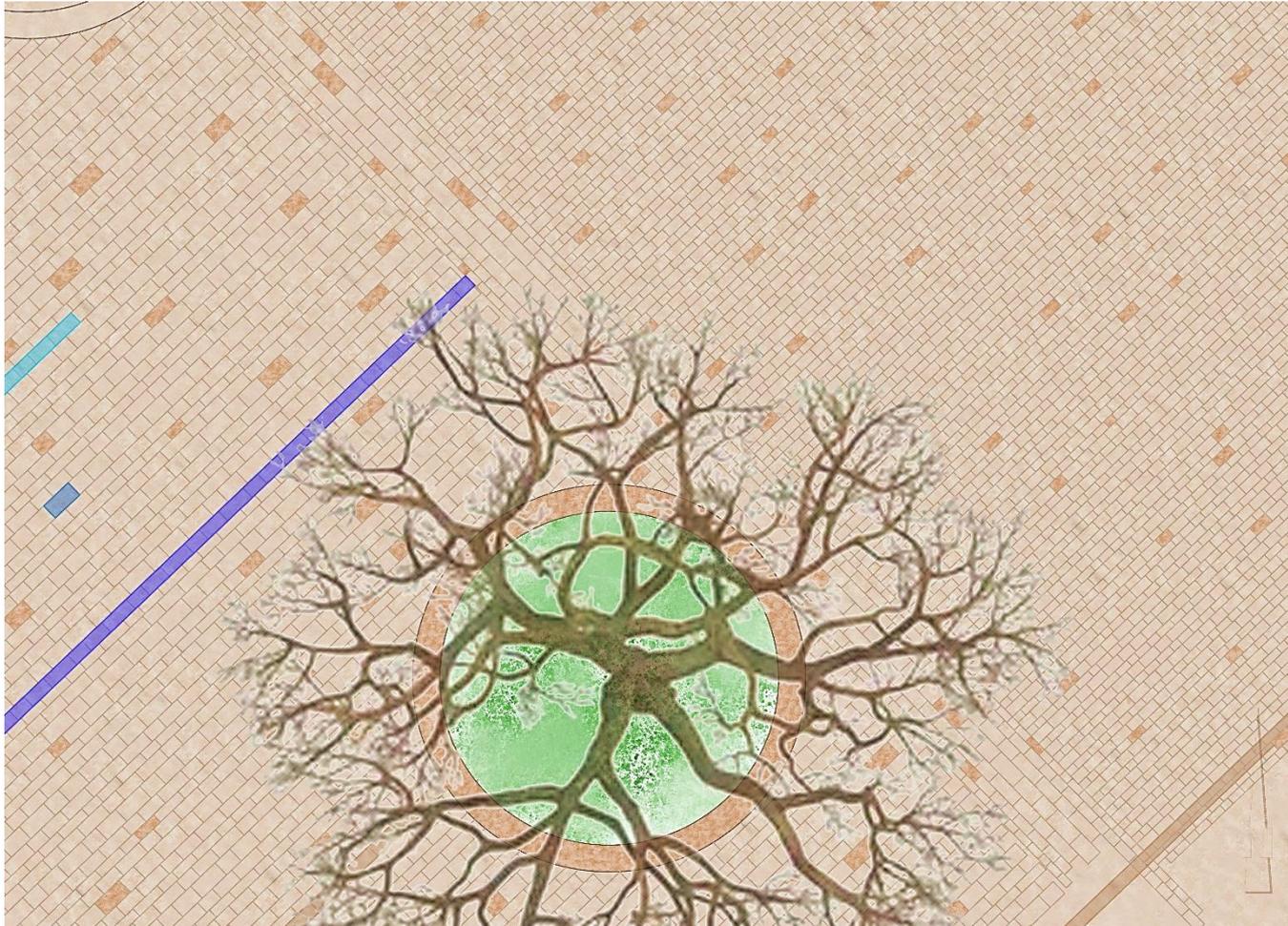
Vorschlag Pflaster – Mehrsteinsystem grau



Musterflächen



Musterflächen



Ergebnisse Workshoparbeit

Die Anwesenden konnten Feedback zu den einzelnen Steinen, Formaten und Verlegarten geben. Im Vorfeld wurde betont, dass auch verschiedene Kombinationen möglich sind und die Steine nicht an ein bestimmtest Format oder an eine bestimmte Verlegart gebunden sind.



Tisch 1

Muschelkalk



Muschelkalk am besten
→ warmer Ton
→ unterscheidet sich von anderen Städten

Ich bin ganz offen, wichtig ist, dass sich das Pflaster schmiegt.

Mein Favorit!

Ich bin fürs Muschelkalk (Farbvielfalt vorhanden)

Unterschiedliche Verlegearten auf verschiedenen Straßen kombinieren

Dreck fällt nicht auf im Mehrstein

Muschelkalk Favorit, die Verlegetechnik ist egal!

Mit „mehr Bernstein“ etwas unruhig, das ruhigere Pflaster ist besser

DAS GEFÄLLT MIR GUT!

Abgrenzung fehlt (Bürgersteig)

Fahrbelastung?
Verändert der Stein sich?
Was ist angenehmer mit dem Rollator befahren?

Weniger rutschig als die anderen?
Bei rauem Ton
→ Verdreckung

DIESE BEDENKEN HABE ICH!

Hellere Farbe = besserer Klimaeffekt?

Ist überlegt worden, ob die vorhandenen Steine ertüchtigt werden können?

Worst-Case? Untergrund!
(2 m bis zum Rand wäre Worst-Case)

Rand zum Haus & Abbiegungen anders abgrenzen (Steinreihen anders legen)

Attraktivität auch durch Parken schaffen
→ Parkraum schaffen
→ Zeitparker (Kurzzeit)

Kreuzungsbereich mitdenken, ob sich Steine bei schweren Fahrzeugen verziehen

DAS GEBE ICH MIT AUF DEN WEG!

Tisch 2

Grauton 1



DAS GEFÄLLT MIR GUT!

Sandfarbener/
beiger
Muschelkalk

Grau ist zeitlos

Soll etwas besonderes
sein, nicht nur grau
(Favorit: Muschelkalk)

Größere Formate auf
größeren Flächen,
kleine auf kleinen
Flächen

Muschelkalk

Vertrauen in Experten

Glatte Oberfläche
helle Farbigkeit
(Kaugummi)

Glatte Oberfläche helle
Farbigkeit
→ Kaugummi

Problem des
Vogelkots lösen

Moos auf Steinen?
Nicht zu erwarten

Haltbarkeit zu
beachten

Rutschfestigkeit/
Haltbarkeit

DIESE BEDENKEN HABE ICH!

DAS GEBE ICH MIT AUF DEN WEG!

Verkehrserhöhung rund
um die Schule
Sichtbarkeit für Kinder?

wo können
Besucher parken?

Zeitfenster für
kostenloses Parken
Konkurrenz um
Parkplätze

Beweissicherung
von Anfang an ist
wichtig und wird
berücksichtigt

Tisch 3

Grauton 2



glattes Pflaster

Fischgrät ist gut

Fischgrät ist gut,
wenn grau

DAS GEFÄLLT MIR GUT!

grau ist zu kühl

es darf nicht
zu glatt sein

grau ist zu
modern

grau ist zu
langweilig

grau ist so
anders als jetzt

**DIESE BEDENKEN
HABE ICH!**

Beleuchtung ist
sehr wichtig

Fahrradverkehr
(verkehrsberühigt)

Hauseingänge
anders bepflanzen,
um Wege zu weisen

Pflaster jenseits der
Feuerwehzufahrt
bleibt im alten
Zustand

Radabstellanlagen
(besonders an der
Bushaltestelle)

Die Straße ist aktuell zu
dunkel, die Beleuchtung
muss heller werden

Kombination mit
Muschelkalk

unterschiedliche
Formate für Abschnitte

Gibt es Bepflanzungs-
ideen für die
Lange Straße?

**DAS GEBE ICH MIT
AUF DEN WEG!**

Fazit Workshoparbeit

Die meisten Bürger sprachen sich für das Muschelkalk aus, da der warme Ton besser nach Ramsdorf passen würde. Der Verlegeart und dem Format traten die Anwesenden offen gegenüber und hatten nur vereinzelt Favoriten herausgestellt.



Sie haben Fragen/offene Punkte?

Bei Rückfragen/offenen Punkten kontaktieren Sie gerne:

Andreas Klemmer | 02863 926 367 | klemmer@velen.de

Besuchen Sie auch die Website, um auf dem Laufenden zu bleiben!

<https://www.velen.de/bauen-wohnen/ortskernsanierung-ramseldorf/aktuelles/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

